

Sehr geehrter Herr Fietz,

es hat uns traurig gestimmt den Artikel in der Herborner Zeitung zu lesen. Wir sind Christen und habe Ihre Lieder gehört, gesungen und sind getröstet worden. Ist doch auch darin Gottes Wort vertont. Wie viel Segen lag und liegt darin!! In diesen aufgewühlten Zeiten, wo wir weltweite Unruhen, Kriege und Seuchen erleben, können wir annehmen, wie es die Bibel sagt, in den letzten Tagen zu leben! Das Lied „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ spendet auch darin Trost, hinaus getragen in die Welt.

Und beachten Sie, es wird auch von Christen auf Demos gesungen, geblasen und gespielt. Mit Hilfe dieses Liedes werden Brücken zu fragenden Nichtchristen aufgebaut!

Wenn Sie eine solche Demo, zum Beispiel in Herborn, mal besuchen würden, würden Sie feststellen, wie viele Christen sich unter den von ihnen so schwer belastete Begriff „Querdenker“ befinden. Wir wehren uns gegen ihre Aussage, wir würden Ihre Melodie und Bonhoeffers Text vereinnahmen und einer von ihnen angeprangerten politischen Richtung instrumentalisieren. Wenn bei den Demos auch alle möglichen Menschen sind, sei es der Rechtsextreme oder Linksextreme, stehen wir dafür ein, dass auch sie Jesus Christus brauchen. Wir freuen uns darüber, dass dieses Lied dann und wann gespielt wurde und wir es von Herzen mitsingen konnten!

Können Sie ruhigen Gewissens, nach all den Jahren des empfangenen Segens, diesen Segen den Menschen vorenthalten? Sie sagen in der Zeitung, dass Sie nicht zulassen, dass sich „diese Menschen mit Bonhoeffer gleichsetzen“. Wir haben uns beim Singen dieses Liedes nie mit Bonhoeffer gleichgesetzt. Wenn das der Anspruch ist, wer kann dann dieses Lied singen?

Auf einer der letzten Demos gab es das „offene Mikrofon“, von 7 Sprechern waren 5 Christen! In etlichen Gemeinden und Hauskreisen wird für die Demo gebetet! Auf einer der vorherigen Demos haben ca. 3-5 Leute von der Bühne aus, bevor es auf den Demozug ging, für diese Demo gebetet! Diese Demos sind für sie eine Möglichkeit, zu reden von der Hoffnung, die in ihnen ist!

Wir sind uns wohl bewusst, dass viele Christen anderer Meinung sind, sich der Obrigkeit unterordnen indem sie tun, was vorgegeben wird. Wir sind uns auch bewusst, dass dieser Meinungsunterschied droht eine weitere Spaltung, auch in der Christenheit, zu bewirken. Das wollen wir nicht. Paulus schreibt in Römer 14,5, dass sich jeder seiner Meinung gewiss sein soll. Die Frage nach dem Impfstatus dürfe doch nicht die Ursache für eine solche Spaltung sein.

Wir leugnen nicht die Existenz von Corona. Vielmehr demonstrieren gegen einen angedrohten Impfwang, gegen eine Impfpflicht, nicht gegen das Impfen generell! Wir meinen in einer demokratischen Staat gehöre so einen Zwang nicht. Die Unversehrtheit des eigenen Körpers ist im Grundgesetz verankert und ist für vielen von uns ein sehr hohes Gut! Und Politikern, die versprachen, „es wird kein Impfwang geben“ und dieses Versprechen später brechen, gehören

unser Vertrauen nicht.

Sie sehen, Herr Fietz, so einfach ist das nicht mit den Demonstranten auf den Demos. Ihre Furcht ist nicht unbegründet! Es ist falsch, sich nur auf die Presse zu verlassen, welche ständig und immer wieder die Begriffskeulen wie „Querdenker“, „Schwurbler“ mit Rechtsextremismus gleichzusetzen versucht! Wir bitten Sie, machen Sie sich die Mühe sich ein realistisches Bild über die Demonstranten zu bilden, auch bevor Sie Ihre Geschwister in Christo und andere normale Bürger mit einem „Stempel“ versehen und verurteilen.

Wir würden es schade finden, wenn das wunderbare Lied und die von Ihnen komponierte Melodie mit einem solchen ungunen Streitgeist belegt werden würde und wir es nicht mehr mit frohem Herzen singen könnten.

Bitte überdenken Sie Ihre Vorgangsweise.

Wir wünschen Ihnen Gottes reichen Segen!

gez.

Martin  
Alex  
Ralf  
Wodi

und viele andere ...

(wir bitten um Verständnis, leider sehen wir uns üblen Anschuldigungen ausgesetzt und verzichten daher auf Unterzeichnung mit vollem Namen ...)

PS.: Inzwischen wurde das Lied neu vertont nach einer einfach singbaren Melodie, die frei von jeglichen Rechten sein wird ...